

+++ Kompakt informiert in die neue Woche starten mit unserer Webinar-Reihe „Märkte im Fokus“. Immer Montagmorgen um kurz nach 9 Uhr. +++

MARKTÜBERBLICK

Der deutsche Aktienmarkt verabschiedete sich nach einer Berg- und Talfahrt mit überwiegend grünen Vorzeichen ins Wochenende. Nachdem der DAX im Tagesverlauf ein 6-Wochen-Hoch oberhalb der Marke von 12.500 Punkten erklommen hatte, belastete am Nachmittag eine schwache Wall Street. Am Ende schloss der Leitindex 0,22 Prozent fester bei 12.442 Punkten. Auf Wochensicht rückte er damit um 1,64 Prozent vor. Der TecDAX verbesserte sich am Berichtstag um 0,46 Prozent auf 2.620 Punkte. Gegen den Trend verbuchte der MDAX der mittelgroßen Werte ein kleines Minus von 0,05 Prozent und schloss bei 25.630 Zählern. Unter den 110 größten Werten gab es 71 Gewinner (65%) und 38 Verlierer. Das Aufwärtsvolumen betrug 74 Prozent. Das Volumen im DAX lag bei 79,1 Millionen Aktien (Vortag: 84,6) im Wert von 3,31 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 4,09). Die stärksten Sektoren waren Immobilien (+0,98%), Bau (+0,71%) und Automobile (+0,45%). Die deutlichsten Abschläge waren bei Rohstoffwerten (-1,31%), Einzelhandeltiteln (-0,85%) und Medienwerten (-0,71%) zu beobachten. Vonovia belegte mit einem Plus von 1,90 Prozent die DAX-Spitze. BMW und ThyssenKrupp gewannen 1,55 und 0,94 Prozent hinzu. Lufthansa verlor nach Gewinnmitnahmen am Indexende 1,85 Prozent. Linde und Infineon notierten 0,88 respektive 0,87 Prozent schwächer. Im SDAX zog die Deutz-Aktie mit einem Kurssprung um 10,84 Prozent die Aufmerksamkeit auf sich. Der Motorenhersteller hatte die Anleger mit positiven Quartalszahlen und einem stark angestiegenen Auftragseingang erfreut. Das Papier beendete eine seit Januar andauernde Konsolidierung und markierte bei hohem Volumen ein 11-Jahres-Hoch.

An der Wall Street schloss der Dow 0,50 Prozent tiefer bei 24.360 Punkten. Der technologielastige Nasdaq 100 verlor 0,41 Prozent auf 6.628 Zähler. 54 Prozent der Werte an der NYSE endeten im negativen Terrain. Das Abwärtsvolumen betrug 57 Prozent. Es gab 43 neue 52-Wochen-Hochs und 50 neue Tiefs. Mit Blick auf die Sektorenperformance lagen Energietitel und Versorger vorne. Deutlich abwärts ging es mit Finanzwerten nach Quartalszahlen von JP Morgan, Citigroup und Wells Fargo.

Am Devisenmarkt gab es nur wenig Bewegung. Der Dollar-Index notierte 0,02 Prozent höher bei 89,77 Punkten. EUR/USD stieg ebenfalls um 0,02 Prozent auf 1,2328 USD. Mit Blick auf die anderen Hauptwährungen präsentierten sich der Austral-Dollar fest und der Kanada-Dollar schwach.

Der S&P GSCI Rohstoffindex stieg um 0,31 Prozent auf 468,30 Punkte. Brent-Öl verteuerte sich um 0,78 Prozent auf 72,58 USD. Auf Wochensicht kletterte der Preis damit um satte 8,2 Prozent. Baker Hughes berichtete von einem Wochenanstieg der aktiven US-Ölbohrungen um drei auf 815, den höchsten Stand seit März 2015. Der Preis für US-Erdgas sprang um 1,82 Prozent auf 2,74 USD. Comex-Kupfer notierte 0,24 Prozent fester bei 3,07 USD. Gold kletterte um 0,45 Prozent auf 1.348 USD (1.091 EUR). Silber und Palladium haussierten um 1,12 und 2,27 Prozent. Gegen den Trend verlor Platin 0,18 Prozent auf 933,10 USD.

Am Rentenmarkt hielten sich die Ausschläge in engen Grenzen. Die Umlaufrendite kletterte um zwei Basispunkte auf 0,35 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen verharrte bei 0,51 Prozent. Der Euro-Bund-Future schloss 0,03 Prozent höher bei 159,30 Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes endete einen Basispunkt tiefer bei 2,82 Prozent.

Die asiatischen Aktienmärkte boten heute früh ein gemischtes Bild. Im Fokus stand die Geopolitik angesichts des in der Nacht zum

Samstag erfolgten und von den USA angeführten Raketen-Angriffs auf Syrien. Der MSCI Asia Pacific Index fiel um 0,18 Prozent auf 173,46 Punkte. Deutliche Abschlüge sahen der Hang Seng Index und der Shanghai Composite. Leichte Zugewinne waren beim ASX 200 und beim Nikkei 225 zu beobachten.

Heute richtet sich der Blick von der Makroseite vor allem auf die Daten zum US-Einzelhandelsumsatz sowie auf den Empire State Manufacturing Index. Unternehmensseitig gibt es Geschäftszahlen von Bank of America und Schaltbau.

Produktideen

Deutz	BEST Turbo	Standard-Optionsschein
Typ	Call	Call
WKN	<u>CV441G</u>	<u>CV51NM</u>
Laufzeit	open end	21.12.18
Basispreis	6,57 EUR	8,50 EUR
Barriere	6,57 EUR	–
Hebel/Omega	4,6	4,7
Preis*	1,83 EUR	0,67 EUR

*Indikativ

Indexstände

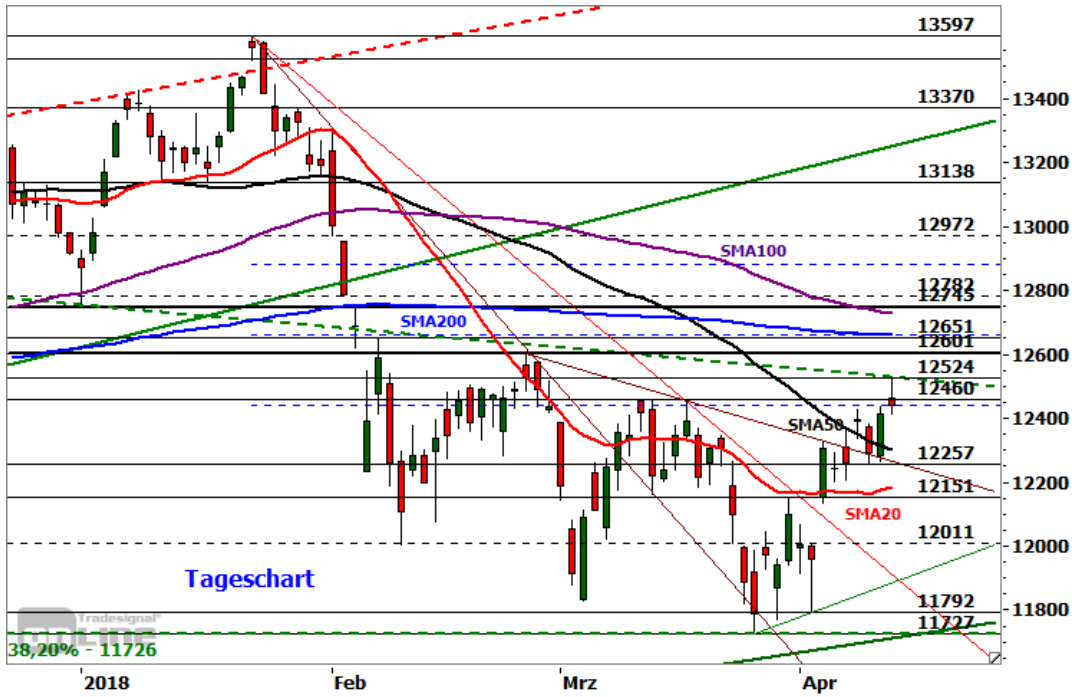
Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
Aktienmärkte weltweit			
DAX30	12.442,40	+27,39	+0,22%
MDAX	25.630,18	-14,69	-0,05%
TecDAX	2.620,13	+12,19	+0,46%
EURO STOXX 50	3.448,00	+4,03	+0,11%
Dow Jones	24.360,14	-122,91	-0,50%
Nasdaq 100	6.628,34	-27,91	-0,41%
S&P 500	2.656,30	-7,69	-0,28%
Nikkei 225	21.838,83	+60,09	+0,28%
Währungen			
EUR/USD	1,2328	+0,0003	+0,02%
EUR/JPY	132,30	+0,04	+0,03%
EUR/GBP	0,8657	-0,0005	-0,05%
EUR/CHF	1,1859	-0,0001	-0,01%
USD/JPY	107,31	+0,00	+0,00%
GBP/USD	1,4232	+0,0006	+0,04%
AUD/USD	0,7760	+0,0008	+0,10%
Rohstoffe			
Öl (Brent)	72,58 USD	+0,56	+0,78%
Öl (WTI)	67,39 USD	+0,32	+0,48%
Gold (Comex)	1.347,90 USD	+6,00	+0,45%
Silber (Comex)	16,66 USD	+0,19	+1,12%
Kupfer (Comex)	3,0710 USD	+0,0075	+0,24%
Bund Future	159,30 EUR	+0,05	+0,03%

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
12:45	US: Bank of America, Ergebnis 1Q	–
14:30	US: Empire State Manufacturing Index Apr.	+19,6
14:30	US: Einzelhandelsumsatz März	+0,4% gg Vm
16:00	US: Lagerbestände Feb.	+0,6% gg Vm
N/A	DE: Schaltbau Holding, Jahresergebnis	–

+++ Kompakt informiert in die neue Woche starten mit unserer Webinar-Reihe „Märkte im Fokus“. Immer Montagmorgen um kurz nach 9 Uhr. +++

TECHNISCHE ANALYSE DAX - ABPRALL AN DER HÜRDE



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nächste Unterstützungen:

- 12.409/12.412
- 12.326
- 12.257/12.288

Nächste Widerstände:

- 12.524/12.544
- 12.578/12.601
- 12.651-12.687

Der DAX setzte am Freitag seinen Erholungstrend zunächst fort. Im Verlauf des Nachmittags erreichte er dabei ein 6-Wochen-Hoch bei 12.524 Punkten. Dort – an der verlängerten unteren Begrenzungslinie der am 6. Februar nach unten aufgelösten Broadening-Formation – setzten deutliche Gewinnmitnahmen ein, die die Notierung bis auf ein Tagestief bei 12.412 Punkten zurückführten.

Der vom 13-Monats-Tief bei 11.727 Punkten etablierte Erholungstrend bleibt intakt. Der korrektive Abwärtstrend vom im Januar bei 13.597 Punkten markierten Rekordhoch wurde mit dem am Freitag gesehenen Anstieg über das aus dem März stammenden Reaktionshoch bei 12.460 Punkten gebrochen. Ein verlässliches Indiz für eine mittelfristige Machtübernahme der Bullen würde sich allerdings weiterhin erst oberhalb des breiten Widerstandsclusters ergeben, welches bis zur Kurslücke vom 5. Februar bei 12.782 Punkten hinaufreicht. Mit Blick auf das ganz kurzfristige Chartbild sieht sich der Index heute einer Widerstandszone bei 12.524/12.544 Punkten gegenüber. Darüber wäre ein Test der nächsten Hürde bei 12.578/12.601 Punkten zu erwarten. Weiterer Widerstand befindet sich bei 12.651-12.687 Punkten. Unterstützt ist das Aktienbarometer heute bei 12.409/12.412 Punkten. Ein Stundenschluss darunter

würde das ganz kurzfristige Bild leicht eintrüben und fortgesetzte Abgaben bis 12.326 Punkte, 12.257/12.288 Punkte oder 12.136-12.202 Punkte ermöglichen. Unterhalb der letztgenannten Supportzone würde sich das Bild deutlicher eintrüben und es entstünde ein erstes Indiz für eine mögliche Beendigung der bei 11.727 Punkten gestarteten Erholungs rally.

Produktideen

Long Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>CA1HRZ</u>	<u>CV33MS</u>	<u>CE5YRQ</u>
Laufzeit	20.07.18	open end	open end
Basispreis	12.025,00 P.	11.273,55 P.	–
Barriere	12.025,00 P.	11.457,37 P.	–
Hebel/Faktor*	29,3	10,9	10
Preis*	4,54 EUR	11,74 EUR	7,10 EUR

*Indikativ

Short Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>CA0PJG</u>	<u>CV7M39</u>	<u>CV37Q3</u>
Laufzeit	20.07.18	open end	open end
Basispreis	12.800,00 P.	13.645,21 P.	–
Barriere	12.800,00 P.	13.460,00 P.	–
Hebel/Faktor*	29,9	10,9	10
Preis*	3,85 EUR	11,45 EUR	7,44 EUR

*Indikativ

+++ Kompakt informiert in die neue Woche starten mit unserer Webinar-Reihe „Märkte im Fokus“. Immer Montagmorgen um kurz nach 9 Uhr. +++

MARKTIDEE: DEUTSCHE EUROSHOP - RALLY VORAUS?



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die Aktie der Deutschen Euroshop (WKN: 748020) hatte ausgehend vom Bärenmarkttief im Jahr 2008 bei 17,26 EUR eine zyklische Hausse gestartet, die sie bis auf ein im Jahr 2015 markiertes Rekordhoch bei 48,33 EUR beförderte. Seither befindet sich der Anteilsschein in einer ausgeprägten Korrekturphase, in der er in der Spitze rund 41 Prozent an Wert vom Allzeithoch verloren hat. Aktuell ist im Dunstkreis einer langfristig bedeutsamen Unterstützungszone eine Abschwächung der Abwärtsdynamik zu beobachten. Die Supportzone resultiert aus dem 61,8%-Retracement der vorausgegangenen Hausse sowie mehreren Hoch- und Tiefpunkten aus den Jahren 2006 bis 2013. Der Rückgang an Abwärtsdynamik führte in den vergangenen Wochen formationstechnisch zur Ausbildung eines fallenden Keils. Im Bereich der unteren Keilbegrenzung bildete sich im Tageschart am Donnerstag eine bullische Hammer-Kerze, die mit dem Anstieg am Freitag eine Bestätigung erfuhr. Es bedarf nun eines dynamischen Anstiegs über die Widerstandszone 29,34-29,62 EUR per Tagesschluss, um eine prozyklische Bestätigung für eine Erholungsrally in Richtung 31,30 EUR zu erhalten. Darüber würde die fallende 200-Tage-Linie bei derzeit 32,18 EUR in den Fokus rücken. Dort befindet sich auch die Abwärtstrendlinie vom Hoch aus dem April 2017. Zwischentappen lassen sich bei 29,90 EUR und 30,72 EUR ausmachen. Klar bearish wäre hingegen ein nachhaltiger Rutsch unter die Supportzone bei 28,52/28,64 EUR zu werten. In diesem Fall wären fortgesetzte Abgaben in Richtung zunächst 26,63-27,61 EUR einzuplanen.

Produktideen

	Unlimited Turbo	Unlimited Turbo
Typ	Call	Put
WKN	<u>CV3FGW</u>	<u>CA0AYR</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	25,44 EUR	32,36 EUR
Barriere	26,50 EUR	31,02 EUR
Hebel	7,9	8,6
Preis*	0,38 EUR	0,33 EUR

*Indikativ

DISCLAIMER

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation von Ralf Fayad durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen (»Commerzbank«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats*: Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer_1/index.jsf

*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfordern.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issue and SSD Services, Neue Börsenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, angefordert werden.